



## Öffentliche Bekanntmachung

### Stadt Todtnau

## Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „BRÜHL“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13b BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am 15.12.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für das Plangebiet „Brühl“ im Ortsteil Aftersteg im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB einen Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften aufzustellen. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 15.02.2023 wurde in öffentlicher Sitzung am 15.02.2023 gebilligt und dessen öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Abgrenzungsplan vom 15.02.2023 maßgebend. Der Planbereich ist in folgendem Kartenausschnitt dargestellt:

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften mit Begründung in der Fassung vom 15.02.2023 wird vom 13.03.2023 bis einschließlich 14.04.2023 im Rathaus der Stadt Todtnau, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Alle Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Todtnau unter [www.stadt.todtnau.de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen](http://www.stadt.todtnau.de/rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen) eingesehen werden.

Zur Einsichtnahme der ausgelegten Unterlagen, bitten wir um Anmeldung im Bürgerservice.

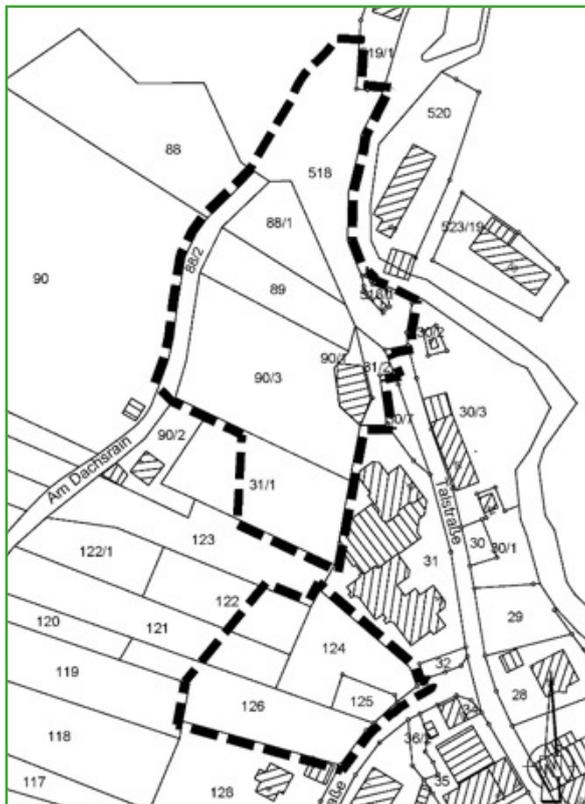
Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder auch elektronisch per E-Mail an [sarah.maier@todtnau.de](mailto:sarah.maier@todtnau.de) abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerechte abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Die Durchführung einer Umweltprüfung und ein Umweltbericht sind nicht erforderlich.

Todtnau, den 3. März 2023  
Bürgermeisteramt Todtnau  
Steinebrunner  
Bürgermeister-Stellvertreterin



### Stadt Todtnau

## Hundekot auf Gehwegen bleibt Ärgernis – Appell an Hundebesitzer

Kennen Sie das? Sie laufen auf der Straße, auf dem Gehweg und treten in einen „Hundehaufen“; oder noch schlimmer: Schon beim Verlassen Ihrer Wohnung finden Sie einen Hundehaufen direkt vor Ihrer Türe und können – im günstigsten Fall – gerade noch verhindern, dass Sie hineintreten.

Die Stadt Todtnau meldet sich mehrmals im Jahr an dieser Stelle, um auf das Thema „Hundekot auf öffentlichen Straßen und Gehwegen“ hinzuweisen. Leider sind nun gerade wieder in letz-

ter Zeit vermehrt Beschwerden über die Verunreinigung durch Hundekot beim Ordnungsamt eingegangen.

Als verantwortungsbewusster Hundehalter haben Sie im Interesse der Allgemeinheit darauf zu achten, wo Ihr Hund sein Geschäft verrichtet und sind dann verpflichtet, den Hundekot zu entfernen. Entsprechende Behältnisse mit Tüten sind an verschiedenen Stellen in Todtnau und auch in den Ortsteilen aufgestellt. Ist kein Entsorgungsbehälter in der Nähe, können die Tüten auch in

normalen städtischen Abfallbehältern, die ebenfalls vorhanden sind, entsorgt werden.

Im Interesse aller Hundehalter, denen es auf ein gutes und verständnisvolles Zusammenleben von Tierhaltern und Nicht-Tierhaltern in Todtnau ankommt, sollte es eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein, die Kothaufen des eigenen Hundes zu beseitigen – und gerade erst recht, wenn das „Häufchen“ vielleicht vor der Türe des Nachbarn sitzt ...

Bürgermeisteramt Todtnau

# NOTDIENSTE

## Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:  
 • [www.aponet.de](http://www.aponet.de)  
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**  
 • per Mobiltelefon **22833**



## Ärzte **Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117**



(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

**Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim**  
 Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

**Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach**  
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

**Notfallpraxis Kinder, Lörrach**  
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 17.00 Uhr (ohne Anmeldung)

## Zahnärzte

### Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. **0761/12012000 (neue Nummer!)** zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wie folgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



## Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger  
 Oberdorfstr. 3  
 Schopfheim-Eichen  
 Telefon 07622/64020



**Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528**

## Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

## Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93  
 oder 0151/61617822  
 E-Mail: [anna.gassmann@caritas-loerrach.de](mailto:anna.gassmann@caritas-loerrach.de)  
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94  
 oder 0160/95188955  
 E-Mail: [carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de](mailto:carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de)

**Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.**  
**Öffnungszeiten:**  
**Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr**  
**Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr**  
**oder nach Terminvereinbarung**

## Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: <a href="mailto:beratung@efl-loerrach.de">beratung@efl-loerrach.de</a>	07621/3087
Jugendarbeit Todtnau: Norman Heipel	07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)

## Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

### „Schütze Dein Bestes“ – Präventionsveranstaltung für die Stufe 6

Vor den Faschnachtsferien war Polizeihauptkommissarin Anja Schaffhauser vom Polizeipräsidium Freiburg bei den 6. Klassen der GMS Oberes Wiesental zu Gast. Sie gestaltete im Rahmen der Präventionskampagne „Schütze dein Bestes“ mit einem Kollegen zwei Unterrichtsstunden, um das freiwillige Tragen von Fahrradhelmen zu fördern.

Den SchülerInnen wurde mittels verschiedener Filme und Vorführungen verdeutlicht, wie wichtig die Funktionen des Gehirns sind und dass es dieses unbedingt mithilfe eines Fahrradhelms zu schützen gilt. Sehr eindrücklich waren dabei Interviews mit verschiedenen Unfallopfern. Ein Jugendlicher, der als Kind

beim Fahrradfahren auf den Helm verzichtet hatte, war in einen Autounfall verwickelt und dabei so schwer verletzt worden, dass er Hirnschäden davontrug. Sein Leben ist heute stark beeinträchtigt und er ist rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen. Im Gegensatz dazu stand der Unfallbericht eines anderen jungen Mannes, der ebenfalls im Kindesalter einen schweren Fahrradunfall hatte, aber keine Verletzungen des Gehirns erlitt, weil er einen Helm getragen hatte. Er kann heute ein normales Leben führen. Welche Kraft bei einem Sturz von einem Fahrrad auf den Kopf wirken kann, wurde anschließend anschaulich dargestellt. Dazu wurde ein rohes Ei in einen winzi-

gen Fahrradhelm gelegt, mit einem Gurt befestigt und in einem Zip-Beutel verschlossen. Ein Schüler wurde aufgefordert, das Ei, das den Kopf symbolisieren sollte, mit aller Kraft mehrmals gegen eine Wand zu schleudern und es von unterschiedlichen Höhen auf den Boden zu werfen. Dass das Ei sehr lange unverseht blieb, erstaunte die Schülerschaft. Bevor Frau Schaffhauser am Ende der Veranstaltung mit großem Applaus verabschiedet wurde, richtete sie sich noch einmal mit einem dringenden Appell an die SchülerInnen: „Tragt künftig beim Fahrradfahren bitte konsequent einen Helm!“



## Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme in **Todtnauberg**:

**Samstag, 4. März 2023  
von 10.00 – 12.00 Uhr**

**Wo?** Parkplatz am Ortseingang

**Was?** Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

**Wie?** Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

**Wichtig:** Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

**Mengenbegrenzung:** Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

**Weitere ständige Grünabfallannahme:**

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt:  
Wießner, Bürgermeister

## Altpapiersammlung am 11. März 2023

• **Durch den Turnverein**  
**Samstag, 11. März 2023 ab 9.00 Uhr** in den Stadtteilen Muggenbrunn, Afersteg, Fahl, Brandenberg, Schlechttau sowie Todtnau-Stadt  
**Achtung für Selbstanlieferer:** Container-Standort Parkplatz Kanderstatt, Zufahrt Sportplatz

• **Durch den Kirchenchor Geschwend-Präg**  
**Samstag, 11. März 2023** in Geschwend und Präg

**Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:**

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Notizpapier)

**NICHT angenommen werden:**

- Kartonage und Pappe
- Papiertragetaschen, Braunkuverts

- Hygienepapier (Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)
- Aktenvernichtetes Papier
- Bücher

**Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebänder und keine Plastiktüten verwenden!**

Unterstützen Sie auch 2023 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.





**Katholische Seelsorgeeinheit  
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden  
Schönau und Todtnau**

### Wort zur Woche

### Fastenzeit

Nach den Fastnachtstagen sind wir in der vorösterlichen Fastenzeit angelangt. Doch was ändert sich denn heute noch durch die Fastenzeit?

Vor 50 Jahren war es relativ einfach, zu fasten – die gesellschaftlichen Zwänge waren allgegenwärtig – auf Tanzveranstaltungen und Konzerte wurde verzichtet, gesellige Treffen wurden in der Pfarrei durch Bibelarbeit und Gottesdienste ersetzt, Genussmittel aller Art wurden möglichst vermieden. Fasten wurde durch die Gesellschaft definiert, und viele hielten sich daran.

Heutzutage ist Fasten individualisiert – jede und jeder legt für sein eigenes Leben fest, was für ihn Fasten bedeutet. So sind die Folgen so vielfältig wie die Menschen selbst. Einige verzichten auf die verschiedensten Dinge wie Alkohol, Zigaretten, Kino, TV oder Handy – andere nehmen sich Zeit für sich und lesen oder meditieren, nehmen an Fröhschicht, Fröhsgebet und Gottesdiensten teil oder bedenken ihre Beziehungen zu anderen und zu Gott.

Fasten wird wie der Aschermittwochsspruch „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ gesehen und jede und jeder entwickelt Handlungsfolgen für sich. Menschen, welche die Fastenzeit ernst nehmen, richten innerlich ihre Antennen wieder auf Gott, die äußeren Taten sollen dies unterstützen oder gar ermöglichen. Egal, was Frau oder Mann letztendlich tut – die Chance der Fastenzeit kann die Sicht auf mein Leben neu ausrichten und so zu einem glücklicheren Leben beitragen.

Ihnen allen wünsche ich in den kommenden Wochen eine gute Nutzung der Chance „Fastenzeit“,  
Ihr Markus Oehler, Gemeindefereent

### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen! Genannt ist der Veranstaltungsort.

**Vor Ort sind wir montags und dienstags in Schönau sowie mittwochs und donnerstags in Todtnau, jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr.**

### Freitag, 03.03.23 – Ökumenischer Weltgebetstag

#### Todtnau:

Am 3. März 2023 um 19.00 Uhr feiern wir den Weltgebetstag – gestaltet von Frauen in Taiwan – im evangelischen Gemeindesaal – anschließend Beisammensein.

Es wird auch wieder den „Weltgebetstag to go“ geben – für alle, die zu Hause mitbeten und mitfeiern möchten. Die vorbereiteten Tüten können seit dem 26. Februar in der kath. Kirche Todtnau und Todtnauberg und seit dem 28. Februar im Gesundheitszentrum abgeholt werden.

#### Schönau:

Der ökumenische Weltgebetstag wird dieses Jahr in Schönau im Pfarrsaal der kath. Kirche gefeiert um 19.00 Uhr.

### Sonntag, 05.03.23

#### Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl  
mit Frau Prädikantin Ruth Schwald

#### Schönau:

10.15 Gottesdienst  
mit Frau Prädikantin Mack-Vogel

### Mittwoch, 08.03.23

#### Schönau:

16.15-17.45 Konfi-Unterricht  
Bergkirche Schönau

### Samstag, 11.03.23

#### Schönau:

14.00 Freestyle-Basteln mit Melanie Becker  
Bastelraum Bergkirche Schönau

### Sonntag, 12.03.23

#### Schönau:

10.15 Gottesdienst im Kreis (GIK)  
mit Frau Martina Lohse  
Musikalische Begleitung: H.-D. Roth

### Aktuelles

#### Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie herzlich:

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“

Lk 9,62

**Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:****Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: [bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de](mailto:bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de)Internet: [www.bergkirche-schoenau.de](http://www.bergkirche-schoenau.de)

Abholdienst: 07673 389

**Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau**

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

E-Mail: [ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de](mailto:ronald.kaminsky@kbz.ekiba.de)**Evangelisches Pfarramt Todtnau**

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: [todtnau@kbz.ekiba.de](mailto:todtnau@kbz.ekiba.de)Internet: [www.ev-kirche-todtnau.de](http://www.ev-kirche-todtnau.de)**Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau**

Renate Metzler Tel. 07671 962609

**Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden****Christine Würzberg**

Tel.: 0173 239 7090

E-Mail: [christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de](mailto:christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de)**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN  
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT  
OBERES WIESENTAL****Freitag, 03.03.23 – Freitag der ersten  
Fastenwoche / Herz-Jesu-Freitag****\*\* ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE \*\***

- 06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)  
 09.30 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung  
 mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“  
 19.00 **Todtnau:** Herz-Jesu-Amt (F)  
 mit Aussetzung und sakramentalem Segen  
 mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“  
 für: alle armen Seelen

**Ökumenischer Weltgebetstag:**

- 18.30 **Präg:** im Gemeindesaal  
 19.00 **Schönenberg:** in der Kapelle  
 19.00 **Geschwend:** in der Kirche  
 19.00 **Aitern:** im Vereinsheim der Landfrauen  
 19.00 **Schönau:** im katholischen Pfarrsaal  
 Ittenschwand nimmt in Schönau teil  
 19.00 **Todtnau:** im evangl. Gemeindesaal

**Samstag, 04.03.23 – Samstag der ersten  
Fastenwoche**

- 08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe  
 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse (F)  
 für: 3. Gedenken Fridolina Eckert; Lebende und  
 Verstorbene der Familien Volk-Bucur;  
 Wilhelmina und Agnes Rotzinger und Brüder;  
 Maria und Wilhelm Gerspacher und verstorbene  
 Angehörige; Hilda und Emil Böhler und  
 verstorbene Angehörige;  
 Bertold und Erna Gutmann  
 18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse  
 unter Mitwirkung des Musikvereins Geschwend  
 für: die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins  
 Geschwend; Jahrtag Lydia Strohmeier;  
 Ernst und Gertrud Asal;  
 Albert Thoma und verstorbene Angehörige;  
 für Verstorbene der Familie Wetzler und Asal

**Sonntag, 05.03.23 – Zweiter Fastensonntag**

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe (F)  
 für: Otto und Hilda Gutmann; Jahrtag Noah Faas;  
 für Verstorbene der Familien Brehm und Faas;  
 Albert Kimmig; Marta und Josef Laile und Tochter  
 Veronika; Hugo Gutmann und Töchter Waltraud  
 und Gisela; Erika und Karl Franz  
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe  
 (in den Anliegen der Pfarreien)  
 11.30 **Geschwend:** Tauffeier  
 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

**Montag, 06.03.23 – Montag der zweiten  
Fastenwoche**

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz  
 19.30 **Online:** Auszeit in der Fastenzeit

**Dienstag, 07.03.23 – Dienstag der zweiten  
Fastenwoche**

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe  
 für: Verstorbene der Familien Lais und Behringer;  
 Jahrtag Gerhard Hils; zu Ehren der hl. Familie  
 17.00 **Schönau:** Rosenkranz  
 18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)  
 für: Erwin Sütfeld und Tochter Andrea

**Mittwoch, 08.03.23 – Mittwoch der zweiten  
Fastenwoche**

- 06.00 **Schönau:** Frühgebet im Pfarrsaal  
 anschl. gemeinsames Frühstück  
 17.00 **Schönau:** Rosenkranz  
 19.00 **Muggenbrunn:** Hl. Messe (F)  
 für: Helmut Mühl und Angehörige  
 19.00 **Präg:** Hl. Messe  
 für: Jahrtag Margarethe Thoma und Franz  
 Thoma; Lydia Strohmeier und verstorbene Eltern  
 und Schwiegereltern; Elisabeth Hablitzel;  
 Albert und Theresia Mühl;

**Donnerstag, 09.03.23 – Donnerstag der zweiten  
Fastenwoche**

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz  
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz  
 19.00 **Wieden:** Hl. Messe  
 für: Franz Laile, Niedermatt und verstorbene  
 Angehörige; Giesela Gutmann und verstorbene  
 Angehörige; Albert u. Maria Sprich, Rosa Sprich  
 u. Angehörige; zu Ehren des Hl. Geistes  
 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz  
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)  
 für: Familie Wohlgut und Kumpf

**Freitag, 10.03.23 – Freitag der zweiten  
Fastenwoche**

- 06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim)  
 18.20 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
 19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung  
 unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Aitern  
 für: die verstorbenen Mitglieder der Trachten-  
 kapelle Aitern; 3. Gedenken Dietmar Maldacker  
 Junior und Dietmar Maldacker, Senior;  
 2. Gedenken Richard Böhler; Irmgard Hofmann;  
 Lotte und Karl Marterer, Erna und Hugo  
 Behringer; Elisabeth und Pirmin Rottler; Hedwig  
 und Karl Bruder und Sohn Peter; Jahrtag Helmut  
 Behringer; Jahrtag Georg Pfeffer; Jahrtag Pius

Steinebrunner; Rudolf Matt; gestifteter Jahrtag  
Berta und Eduard Gutmann, Utzenfeld und Maria  
Schelshorn, Schönenberg

### Samstag, 11.03.23 – Samstag der zweiten Fastenwoche

- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse (F)  
für: 2. Gedenken Gerhard Büche; Lebende  
und Verstorbene der Familien Volk-Bucur
- 18.30 **Todtnauberg:** Vorabendmesse  
unter Mitwirkung der Trachtenkapelle  
Todtnauberg  
für: die verstorbenen Mitglieder der Trachten-  
kapelle Todtnauberg; Irma und Werner Mühl und  
verstorbene Angehörige

*anschließend Generalversammlung der  
Trachtenkapelle im Pfarrsaal*

### Sonntag, 12.03.23 – Dritter Fastensonntag

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe  
für: Josef Lais; Franz Laile, Säge und  
verstorbene Angehörige
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe  
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 14.00 **Wieden:** Tauffeier
- 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

### Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

#### Der Kreuzweg

Wer im Heiligen Land auf den Spuren Jesu unterwegs ist, der besucht in Jerusalem die „Via Dolorosa“, um betend den „schmerzreichen Weg“ nachzugehen, der zum Golgotha-Hügel führt. Da aber nicht jedem eine Wallfahrt nach Jerusalem möglich war, brachten im Mittelalter Jerusalem-pilger die Idee der Errichtung eines Kreuzwegs mit in ihre Heimatländer. So wurden bei uns ab dem 14. Jahrhundert zunächst im Freien und später innerhalb der Kirchen Kreuzwege errichtet.

Seit dem 18. Jahrhundert gehört der Kreuzweg – ähnlich wie Altar, Tabernakel, Ambo, Taufstein und Beichtstuhl – zu den unverzichtbaren Einrichtungsgegenständen einer jeden katholischen Kirche. In unserer Seelsorgeeinheit haben wir in jeder Kirche einen Kreuzweg.

Die geschnitzten Kreuzwegstationen der Pfarrkirche Schönau stammen aus dem Jahr 1915 und wurden von den Gebrüdern Moroder aus Offenburg geschaffen. Die Familie Moroder kam ursprünglich aus dem Grödnertal.

Der Kreuzweg der Pfarrkirche Todtnau aus dem Jahr 1888 stammt von der Kirchenmalerin Anna Barth. Nach der Entfernung in den 1960er-Jahren wurden die wertvollen Tafeln im Stil des Historismus gottlob in den 1980er-Jahren wieder in der Kirche angebracht.

Die Mosaiktafeln des Kreuzweges der Pfarrkirche Todtnauberg waren ursprünglich im Freien angebracht und wurden 1977 in die Kirche übernommen. Sie stammen von Kunstmaler Benedikt Schaufelberger.

In der Fastenzeit bietet es sich besonders an, den Kreuzweg zu beten. Er findet sich im Gotteslob Nr. 683. Wer diese Gebetsform pflegt, gedenkt der Geheimnisse des Leidens Christi, und zugleich schließt er jene ein, die heute ein Kreuz tragen und Leid erdulden müssen.

#### Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, 12.03.2023 in Wieden das Kind **Pius**  
Eltern: Bianca und Florian Falger; Hög-Ehrsberg  
Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

#### Danke

Spende für Kirche Todtnau: 50,00 €  
Spende für Blumenschmuck Kirche Todtnau:  
10,00 € / 3,50 € / 1,50 €

#### Ministrantenarbeit in unserer Seelsorgeeinheit:

Gesamte SE: 81 Ministrantinnen und Ministranten  
(davon 54 weibliche und 32 männliche)

Schönau: 29 (Ministrantenplan: Gloria Römer)  
Wieden: 18 (Ministrantenverantwortliche:  
Nicole Corona)

Todtnau: 16 (Miniverantwortliche: Daniela Burgath,  
Carina Franz)

Todtnauberg: 7 (Miniverantwortliche: Manuela  
Wischnewski)

Geschwend: 2  
Präg: 5 (Ministrantenverantwortliche:  
Marion Lais)

Brandenburg: 2 (beide Minis auch in Todtnau dabei)

Aftersteg: 9 (Ministrantenverantwortliche: Barbara  
Ritter) – von den Ministranten aus  
Aftersteg dienen 5 auch in Todtnau

#### Besinnungstag in Oberkirch:

Am Montag, den 6. März 2023 fahren wir gemeinsam nach Oberkirch/Marienfried zu einem Einkehrtag. Alle, Alt und Jung, sind zu diesem Tag der Ruhe und Besinnung eingeladen.

#### Anmeldung bei Gisela Behringer, Tel. 07673/564

Abfahrtsorte und Zeiten:

Wieden: Hirschen 7.00 Uhr  
Utzenfeld: Wiese 7.10 Uhr  
Schönau: Zentrum 7.15 Uhr  
Todtnau: Busbahnhof 7.30 Uhr

#### Narrenmesse 2023

Kirche und Fasnacht sind eng verbunden, und die Menschen feiern seit Jahrzehnten die letzten Tage vor der Fastenzeit eben Fasnet.

Am Fasnachtssonntag waren alle nach Todtnau in die Pfarrkirche St. Johannes zur Narrenmesse für die und mit den Narren eingeladen. Große und kleine Narren kamen im Häs und schmückten das Gotteshaus mit ihren bunten Kostümen.

Pfarrer Freier freute sich über so viele Besucher und stimmte gleich zu Beginn des Gottesdienstes ein Lied in närrischer Reimform an, in dem er die Gottesdienstbesucher aus den hinteren Reihen in die Bänke nach vorn einlud, alle zum Mitsingen aufforderte und wünschte, dass der Glaube in die Welt getragen werde. Er bat singend: „Lasst Menschen erfahren, was Christus uns lehrt, den Nächsten zu lieben, ist nicht verkehrt. Gebt Hilflosen Hilfe, reicht Fremden die Hand, dann ziehen wir alle ein ins gelobte Land.“

Mitgestaltet wurde der Gottesdienst von der Guggemusik Los Crachos. Ganz im Stil eines närrischen Büttneredners hielt Pfarrer Freier seine Predigt zum Vergnügen der Gottesdienstbesucher von der Kanzel. Wie in der Predigt von Nächstenliebe verkündet, sprach er später die Einladung zum Friedensgruß aus. Als Zeichen dafür reichten sich die Gläubigen die Hände. Nach dem Schlussegens wünschte Pfarrer Freier allen noch eine

glückselige Fasnacht, appellierte aber auch zur Achtsamkeit während der närrischen Tage.



Narrenmesse in Todtnau (Foto: B. Meisel)



### Maria Himmelfahrt, Schönau

#### Ministrantenplan:

Fr.: 03.03.23: Rosalie, Franziska, Sarah, Kitty, Romy  
 So.: 05.03.23: Gruppe C  
 Fr.: 10.03.23: Nico, Marina, Lea, Laura, Lilly  
 So.: 12.03.23: Gruppe A

#### Kirchenchor Schönau:

Fr.: 03.03.23 – keine Chorprobe, Weltgebetstag  
 Fr.: 10.03.23 – 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

#### Handarbeitsgruppe Schönau

Immer am Mittwoch von 14.00 – 15.30 Uhr im katholischen Pfarrsaal können Sie verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider, Decken und diverse Kleinigkeiten. Wir stricken auch gerne auf Bestellung. Einfach reinschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau



### St. Wendelin Geschwend

#### Gedenkmesse des Musikvereins

Am Samstag, den 4. März 2023 gestaltet der Musikverein Geschwend die Vorabendmesse in der Kirche St. Wendelin um 18.30 Uhr mit und wir gedenken der verstorbenen Mitglieder. Dazu ergeht herzliche Einladung.



### Allerheiligen, Wieden

#### Ministrantenplan:

So.: 05.03.23: Gruppe 1  
 Do.: 09.03.23: Annika, Sarah  
 So.: 12.03.23: Gruppe 2



### St. Johannes Baptist Todtnau

#### Ministrantenplan:

Fr.: 03.03.23: nach Einteilung  
 Sa.: 04.03.23: Simon, Sophie, Zoe, Carolin, Manuel Hannah  
 Sa.: 11.03.23: Emilie, Emilia, Ben, Lukas, Tobi, Jonas O.

#### Danke

Sophia Bauer hat in der zurückliegenden Zeit rund 500 Mal im Pflegeheim einen Wortgottesdienst gehalten. Wir danken ihr für den geleisteten Einsatz herzlich und freuen uns, dass sie sich weiterhin darum kümmert und von den „Kirchenfrauen“ tatkräftig unterstützt wird.



### St. Jakobus, Todtnauberg

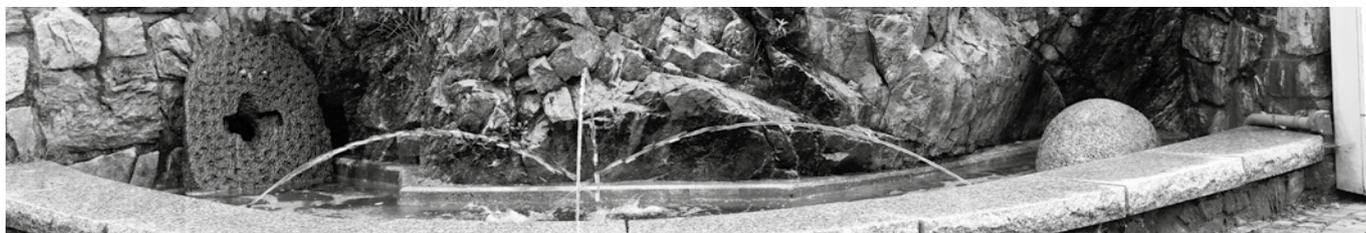
#### Ministrantenplan:

Sa.: 11.03.23: Jara, Josefine, Lea, Adam

#### Abgabetermin Kirchenseite 2023

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 11 (19.03.-26.03.2023) ist am **Donnerstag 09.03.2023** schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an [kirchenseite@seobwi.de](mailto:kirchenseite@seobwi.de).

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental



# Todtnauer Nachrichten



Bei jeder Nachrichtensendung oder Pressemitteilung geht uns manchmal dieser Satz durch den Kopf: „Wo soll das noch hinführen?“ Gerade wir älteren Menschen beschäftigen uns oft mit dieser Frage – auch aus Sorge um unsere Kinder und Enkelkinder. Ob wir nochmal davonkommen, eines natürlichen Todes sterben, ob wir hungern, frieren oder Schmerzen ertragen müssen, ob wieder Zeiten kommen, dass wir die Abfalleimer durchsuchen müssen oder unser Leben allein, vereinsamt durch eine Naturkatastrophe beendet wird? Diese Hoffnungslosigkeit ist absolut falsch! Die einzige Wirklichkeit ist heute, ist die Gegenwart!

Einen wunderbarer Rat gibt uns die Bibel. Wir sollen so leben wie die Vögel des Himmels und die Lilien auf dem Felde.

Also keine Angst vor dem Morgen haben und völlig in der Gegenwart leben. Nutzen wir mit allem, was uns froh macht, dieses „Zipfelchen Zeit“, das uns geschenkt wurde, auch dazu, den Mut aufzubringen, auf andere zuzugehen und auch Neues, Ungewohntes zu wagen. Es lohnt sich!

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Hupfer vom Hotel „derWaldfrieden“ in Herrenschwand, wo wir uns bestens aufgehoben fühlten. Bei einem ausgezeichneten Essen und liebevollem Umsorgtwerden fühlten wir uns absolut wohl. Wir brauchen diese Geborgenheit, die uns durch all unsere Gastgeber wöchentlich geschenkt wird. Lieben Dank! Nächster Mittagstisch ist am

Abholung: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Strohmeier (Tel. 276), Berta Kunzelmann (Tel. 204), Helga Korhammer (Tel. 673), Erika Haller (Tel. 1202) oder Sophia Bauer. Allen unseren Kranken wünschen wir recht gute Besserung. Dankbar sind wir auch, dass in solchen Fällen Waltraud Sättele, Rita Adam, Ingrid Lais, Renate Laile oder Christa Bernauer einspringen. Da wir alles ehrenamtlich bewältigen, danken wir auch für jede „Zuwendung“ die wir erhalten. Insofern können wir wirklich gern auch Mittagstisch teilhaben lassen. Im Alter sollten wir nicht auf den großen oder kleinen Geldbeutel schauen, es sollte nur noch das Miteinander wichtig sein. Alles andere regelt sich.

**Mittwoch, den 8. März 2023 um  
12.00 Uhr im Gasthaus  
„Hirschen“ in Prag**

## Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Wer ist solch ein Gott wie du, der die Sünde vergibt und dem Überrest seines Erbteils die Schuld erlässt, der seinen Zorn nicht ewig behält! Denn er ist barmherzig. Er wird sich wieder über uns erbarmen, unsere Schuld vergeben und alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.*

Micha 7.18 & 19

**Sonntag, 5. März 2023**

**16.00 Uhr Gottesdienst** auf  
Deutsch und Englisch im Gasthaus  
Engel

**Montag, 6. März 2023**

**15.30 Uhr Bibelstunde** auf Deutsch  
und Englisch im Gasthaus Engel

**Alle sind herzlich willkommen!**

**Tim & Deborah Brooks**  
Haus Barnabas im Engel  
Wiesentalstr. 47  
79694 Utzenfeld  
Telefon: 07673 7760

E-Mail: [upstairs@haus-barnabas.com](mailto:upstairs@haus-barnabas.com)



**n<sup>43</sup>**  
**Netzwerk43**  
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

**SONNTAGS  
GOTTESDIENST**

**TODTNAU**

**Aktuelles Thema:**

**FRIEDEN**

- Was machen, wenn du dich  
von Gott enttäuscht fühlst -

**10:00 UHR**  
EVENTHALLE  
SCHWARZWALDSTR. 15  
TODTNAU

Komm so wie du bist!



[www.netzwerk43.de](http://www.netzwerk43.de)

Nun eine erfreuliche Vorschau: Wir haben wieder eine **Einladung vom Europa-Park in Rust** erhalten und zwar für **Donnerstag, den 30. März 2023** dürfen wir mit 50 Personen einen herrlichen unbeschwerten Tag im Europa-Park verbringen. Gern nehmen wir von älteren Menschen Anmeldungen entgegen. Der Eintritt ist kostenlos. Fahrtkosten und die genaue Abfahrtszeit werden noch an dieser Stelle bekanntgegeben. Vorfreude ist die schönste Freude! Wir lieben auch im Alter das Abenteuer!

## Zu verschenken!

- Kinderholzbett mit Matratze 1,40 & 80 cm
  - neuwertige Wickelaufgabe für die Badewanne
  - voll funktionsfähiger Jura Kaffeevollautomat mit Ersatzteilen
- Tel. 0152-24022002



## Seniorenrunde Muggenbrunn Treffen im März im Winkel

Wie beim ersten Treffen im „Grünen Baum“ besprochen, verlegen wir unsere Seniorenrunde im März auf **Dienstag, den 7. März 2023 ab 14.00 Uhr**. Dann wird Beate Stoll für uns das Winkelstüble nochmals öffnen. Einige Kuchen bringen wir bitte selbst mit. Mitfahrgelegenheiten zum Winkel um 14.00 Uhr am Parkplatz Ortsmitte.



## Die Polizei informiert: Betrug mithilfe von gefälschten Kleinanzeigen

Auch in diese Online-Falle können Sie tappen, wenn Sie über eine Kleinanzeigen-Plattform teure Produkte verkaufen. Es meldet sich ein Interessent, der vorgibt, den Artikel kaufen zu wollen und nach Ihren Paypal-Daten fragt. Erhält er diese, schaltet er daraufhin eine identische Anzeige und gibt beim Verkauf Ihre Daten an. Sie erhalten dann Geld, jedoch von jemand ganz anderem und verschicken die Ware an den Betrüger.

Stimmen Sie einer Bezahlung per Paypal zu, sollten Sie in jedem Fall überprüfen, ob die Adressdaten, die Sie über Paypal bekommen mit denen vom Interessenten übereinstimmen. Erst dann sollten Sie die Ware versenden. Der Versand an Packstationen stellt in diesem Fall immer ein Risiko dar.

- Dokumentieren Sie, was passiert ist
- Melden Sie den Betrug auf der Verkaufsplattform
- Erstellen Sie Anzeige

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über [freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de).

**Wir möchten, dass Sie sicher leben!**  
**Ihr Polizeipräsidium Freiburg**

**Wenn Sie zu Schaden gekommen sind:**

- Kontaktieren Sie den Anbieter
- Informieren Sie Ihre Bank

## Kirchliche Sozialstation Oberes Wiesental gGmbH

### Eine großzügige Spende des Johanneschores Todtnau

Ein Grund zur Freude für die Kirchliche Sozialstation Oberes Wiesental gGmbH ist die großzügige Spende des Johanneschores Todtnau für das Stationsgebiet Oberes Wiesental des Familienwerks Sölden. Daniela Burgath (links im Bild bei der Scheckübergabe), Einsatzleitung für die Station Oberes Wiesental, freute sich sehr über die großzügige Spende von 1.500 €, welche sie stellvertretend für das Familienwerk Sölden von den VertreterInnen des Johannes-Chores entgegennehmen durfte. Mit dieser Summe kann Familien in Notfällen schnell und unbürokratisch geholfen werden! Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Nach knapp 70 Jahren als Dorfhelferinnenwerk haben wir uns für eine Namensänderung entschieden und sind nun das Familienwerk Sölden. Mit unserem neuen Namen zeigen wir auf den ersten Blick, für wen unser Herz schlägt: für Familien in aller Buntheit und Vielfalt. Gerne nutzt Daniela Burgath als Einsatzleiterin für das Stationsgebiet Oberes Wiesental diese Gelegenheit, um auf die Arbeit des Familienwerks aufmerksam zu machen. Denn wie schnell ist es passiert: Ein Elternteil wird krank und fällt aus, im privaten Umfeld fehlen helfende Hände, und schon gerät das „System Familie“ in eine Schieflage. Erst recht, wenn es gilt, Kinder und Haushalt weiterhin bestmöglich zu versorgen. Situationen wie diese sind Sache des Familienwerks Sölden. Wenn der haushaltsführende Teil, meistens die Mutter,

wegen Krankheit, einer Kur oder eines Krankenhausaufenthaltes ausfällt und in der Familie mindestens ein Kind unter 12 Jahren lebt, sind die Helferinnen zur Stelle. Die Voraussetzung dafür ist, dass die Unterstützung bei der jeweiligen gesetzlichen Krankenkasse beantragt wird. Dafür wird ein ärztliches Attest benötigt, welches die medizinische Indikation und den Stundenumfang festlegt. Die Mitarbeiterinnen des Familienwerks Sölden sind durch ihre mehrjährige Ausbildung fachkundige „Familienwerkerinnen“. Sie verfügen über ein fundiertes Wissen und Können in den Bereichen Pädagogik, Hauswirtschaft/Landwirtschaft und Pflege. In enger

Absprache mit der Familie sorgen sie dafür, dass die Betroffenen sich auch in einer Notsituation begleitet und wertgeschätzt fühlen. Daniela Burgath berät und unterstützt die Interessenten bei allen Fragen rund um einen Einsatz in der Familie.

Ansprechpartnerin und Einsatzleitung für das Stationsgebiet Oberes Wiesental  
 Daniela Burgath  
 Sozialstation Oberes Wiesental  
 Tel. 07673 / 7252  
 Mobil: 0176 76 12 705  
[daniela.burgath@familienwerk-soelden.de](mailto:daniela.burgath@familienwerk-soelden.de)  
[www.familienwerk-soelden.de](http://www.familienwerk-soelden.de)  
[www.sozialstation-oberes-wiesental.de](http://www.sozialstation-oberes-wiesental.de)





**Werksverkauf von Bürsten & Besen**  
**Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr**  
**+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen**  
**(bei guter Witterung im Eingangsbe-**  
**reich) von 8.00 – 18.00 Uhr**

WALDKRAFT GmbH

Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg  
 Infos unter: [www.wald-kraft.com](http://www.wald-kraft.com) und  
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0  
 zusätzlicher Verkaufsstand im  
 Akzent Hotel Lawine, Fahl 7  
 79674 Todtnau-Fahl

**Keller-Bürsten Werksverkauf**  
**Todtnau-Brandenburg**  
**Passstraße 25**

zurzeit Winterpause, Infos unter:  
[www.keller-buersten.de](http://www.keller-buersten.de)  
 E-Mail: [info@keller-buersten.de](mailto:info@keller-buersten.de) und  
 unter Tel. +49 (0) 7671/ 91180

**Glasbläserei Todtnauberg**  
**Donnerstag + Freitag + Samstag**  
**15.00 – 18.00 Uhr**

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg  
 Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-  
 nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-  
 kugeln einmal selbst blasen.

**Bürstenmuseum Todtnau mit Dauer-**  
**wellenausstellung**  
**Mittwoch + Sonntag**  
**14.00 – 17.00 Uhr**

Spitalstr. 1b, Todtnau  
 Von der Manufaktur zur Industrie – Lo-  
 renz Wunderle erzählt die Geschichte  
 der Todtnauer Bürstenindustrie und die  
 Entwicklung von der Manufaktur zur  
 Industrie von 1770 bis heute.  
 Und erfahren Sie nach dem Besuch im  
 Bürstenmuseum etwas über den gebür-

tigen Todtnauer Karl Ludwig Nessler  
 und seine Erfindung der Dauerwelle.  
 Gruppenführungen sind auch außerhalb  
 der Öffnungszeiten möglich. Anfragen  
 bitte unter: [info@kulturhaus-todtnau.de](mailto:info@kulturhaus-todtnau.de)

**Samstag**  
**7.00 – 12.00 Uhr**

**Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt**  
 Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-  
 sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,  
 Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier  
 und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie  
 Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von  
 einheimischen Einzelhändlern.

**Bergladen**  
 Todtnauberg, Kurhhausstr. 11  
**Mittwoch + Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr**  
**Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr**

**Zusätzlich SB-Verkauf:** Die Vorrats-  
 kammer im Bergladen mit Selbstbedie-  
 nungskasse und vielen Köstlichkeiten  
 ist täglich von 8.00– 19.00 Uhr geöffnet

**Mittwoch**  
**9.00 – 10.00 Uhr**  
**Pilates mit Nadja Beck**

**Todtnau, Obere Sonnhalde 9**

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das  
 von Joseph Pilates vor ca. 100 Jahren  
 entwickelt wurde. Es ist Training und  
 Ausgleich zugleich. Es steigert Kraft  
 und Stabilität und verbessert Beweg-  
 lichkeit und Koordination. Immer  
 mittwochs bei Nadja Beck in Todtnau,  
 Information und Anmeldung (unbe-  
 dingt erforderlich) bis jeweils montags,  
 16.00 Uhr bei allen Tourist-Inforna-  
 tionen im Hochschwarzwald oder unter  
 +49(0)7652/1206-30.

## Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

### Regelmäßige Angebote

#### Für unsere kleinen Besucher

**Täglich 9.00 – 17.00Uhr**  
**Stadtrally durch Todtnau**

Holt euch in der Tourist-Info eu-  
 ren Flyer für die Stadtrally ab  
 und geht auf Tour

#### E-Carsharing Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unse-  
 re Gäste, sondern auch für Einheimische  
 ein tolles Angebot! Informieren Sie sich  
 bei uns in den Tourist-Informationen  
 der Bergwelt Todtnau oder unter [www.hochschwarzwald.de/carsharing](http://www.hochschwarzwald.de/carsharing).

#### Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

**Hochschwarzwald Tourismus GmbH**  
**Tourist-Informationen der Bergwelt**  
**Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)**  
**Tel. +49 (0) 7652-1206 8520**  
**E-Mail: [tottnau@hochschwarzwald.de](mailto:tottnau@hochschwarzwald.de)**

Die Tourist-Informationen der Berg-  
 welt Todtnau bieten neben zahlreichen  
 Informationen zur Region auch (hoch-)  
 schwarzwaldtypische Geschenke und  
 (Reservix-)Vorverkaufskarten zu hoch-  
 interessanten Veranstaltungen an.  
 Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle  
 Verbindungen kann hier bequem und  
 einfach gebucht werden. Besuchen Sie  
 uns und nutzen Sie unser vielfältiges  
 Angebot!

#### Service für unsere Gastgeber – Hängen Sie Veranstaltungen aus!

Gern stellen wir Ihnen unsere Vorlagen  
 für Veranstaltungen zum Aushang zur  
 Verfügung.



**Möchten Sie gerne Gastgeber**  
**werden oder sind es bereits?**  
**Dann schauen Sie bei uns rein.**



Alle Infos und Möglichkeiten für  
 Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald

[hochschwarzwald.de/gastgeberlounge](http://hochschwarzwald.de/gastgeberlounge)

#### Tourist-Information Todtnau

#### Tourist-Information Todtnauberg

**Unsere aktuellen Öffnungs-**  
**zeiten finden Sie auf unserer**  
**Homepage**  
**[www.hochschwarzwald.de](http://www.hochschwarzwald.de)**

**Telefonisch erreichen Sie die**  
**Tourist-Information Bergwelt**  
**Todtnau unter**  
**+49 (0) 7652 1206 8520**  
**oder per E-Mail**  
**[tottnau@hochschwarzwald.de](mailto:tottnau@hochschwarzwald.de)**



**Die Wanderwege rund um den Todtnauer Wasserfall sind aufgrund von Bauarbeiten gesperrt!**

**Sonntag, 05.03.2023**

**Ganztägig**

**Todtnau-Notschrei – Steinwasen Cup**

Der Steinwasencup ist ein Skirennen (Riesentorlauf) für alle Kinder bis 12 Jahre. Dieser Wettkampf wird insbesondere für Kinder angeboten, die neu zum alpinen Rennsport kommen und erste Erfahrungen in einem einfachen Lauf sammeln möchten. Die Mitgliedschaft in einem Skiclub muss vorhanden sein. Veranstalter und nähere Informationen: Skiclub Todtnau, 79674 Todtnau unter +49 (0)7673 889900 oder [info@skiclub-todtnau.de](mailto:info@skiclub-todtnau.de)

**Mittwoch, 08.03.2023**

**10.00 – 12.30 Uhr**

**Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus**

**Raus mit Klaus: Winter auf dem Wald**  
Freue dich auf eine spannende Tour durch die winterlichen Wälder rund um Todtnauberg. Unterwegs hat dein Wanderführer und ehemaliger SWR-Wan-

## Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

### Aktuelle Veranstaltungen bis 12. März 2023

derreporter Klaus Gülker jede Menge spannender Geschichten zu erzählen. Strecke: 6 km, Höhenmeter: 250 Hm, Gehzeit: 2 Stunde, Kostenbeitrag: frei  
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder [todtnau@hochschwarzwald.de](mailto:todtnau@hochschwarzwald.de)

**Donnerstag, 09.03.2023**

**19.00 – 20.30 Uhr**

**Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus**

**Romantische Laternenwanderung**

Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Gemeinsam treffen wir uns am Kurhaus Todtnauberg und wandern anschließend durch den Ort. Dabei erfahren wir unterwegs viele spannende Schwarzwald-Geschichten. Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei  
Anmeldung erforderlich bis zum Vortag, 16.00 Uhr unter +49 (0)7652 1206-30 oder [todtnau@hochschwarzwald.de](mailto:todtnau@hochschwarzwald.de)

**Donnerstag, 09.03.2023**

**bis Samstag, 11.03.2023**

**Todtnauberg und Notschrei**

**Landes-Winterspiele Special Olympics Baden-Württemberg**

**(nur bei entsprechenden Schneeverhältnissen)**

Bei den Landes-Winterspielen in der Bergwelt Todtnau tummeln sich rund 200 Athletinnen und Athleten sowie Unified-Partnerinnen und -Partner.

**Trachtengruppe Todtnauberg e.V.**

**Hacke Spitze 1-2-3**

**– offene Probe**

Die Trachtengruppe Todtnauberg e.V. sucht dich! Du hast Lust zu tanzen, magst die Geselligkeit und bis mindestens 15 Jahre alt? Dann komm vorbei zur offenen Probe am

**Dienstag, den 7. März und am**

**Dienstag, den 14. März**

**jeweils um 20.00 Uhr**

**im Kurhaus Todtnauberg**

Du hast noch Fragen? Dann melde dich unter Tel. 0172-2707784.

Ansonsten sehen wir uns am nächsten Dienstag, schaut vorbei und macht mit! Es freuen sich die Tänzerinnen & Tänzer der Trachtengruppe Todtnauberg

Auch TrainerInnen, ehrenamtliche HelferInnen sowie das Organisationsteam von SOBW treffen sich zu dieser inklusiven Veranstaltung im Schnee. Die angebotenen Wintersportarten sind Schneeschuhlauf, Ski-Alpin, Ski-Langlauf, Snowboard. Die Sportarten werden an verschiedenen Wettbewerbsorten stattfinden, u.a. am Stübenwasenlift und am Nordic Center Notschrei. Außerdem gibt es ein ausgeglichenes Rahmenprogramm, welches die Eröffnungs- und Abschlussfeier, das Gesundheitsprogramm, sowie die Athletendisko beinhaltet.

Veranstalter und nähere Informationen: Special Olympics Baden-Württemberg, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe unter [www.specialolympics.de/baden-wuerttemberg](http://www.specialolympics.de/baden-wuerttemberg)

**Sonntag, 12.03.2023**

**14.30 Uhr**

**Todtnau-Notschrei Passhöhe**

**Nordic-Center Notschrei**

**Stadionführung in der Nordic-Arena**

Am Notschrei in der Nordic-Arena einen Einblick hinter die Kulissen des Biathlon Sports bekommen. Bei der Führung gibt es Informationen rund um den Sport am Notschrei, zur künstlichen Beschneidung und zum Schneedepot sowie einen Einblick in den Schießstand und dessen Funktionsweise.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 07602/920 149, E-Mail: [schule@nordic-center-notschrei.de](mailto:schule@nordic-center-notschrei.de) oder direkt Online-Buchung unter: [www.nordic-schule-notschrei.de](http://www.nordic-schule-notschrei.de)

**Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.**

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Wir möchten an unsere Ordentliche Mitgliederversammlung am **Samstag, den 11. März 2023** im Pfarrsaal St. Jakobus in Todtnauberg erinnern.

**Um 18.30 Uhr** wird die Trachtenkapelle Todtnauberg zum Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder die **Eucharistiefeier** in der St. Jakobus Kirche Todtnauberg mitgestalten. Im Anschluss daran, **gegen 20.00 Uhr**, beginnt die **Versammlung des Fördervereins** Trachtenkapelle Todtnauberg e.V., danach, **ca. 20.15 Uhr**, folgt die **Versammlung der Trachtenkapelle Todtnauberg e.V.**

Es wird einen umfangreichen Wechsel in der Vorstandschaft geben, neben dem Amt des 1. Vorsitzenden stehen weitere zentrale Vorstandsämter zur Wahl. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.



**30 Ferienaufenthalte**

Jacobus u. Geertruida van der Meer  
Ferienhaus Schneider, Todtnauberg

**20 Ferienaufenthalte**

Bas van der Meer u. Sandra Rijkers  
mit Familie  
Ferienhaus Schneider, Todtnauberg

**20 Ferienaufenthalte**

Lotte Stadt u. Ibrahim San mit  
Familie  
Joost van der Meer und Mieneke  
Stadt mit Familie  
Ruud und Marianne Stadt  
Jos und Willy Sommers  
Drei Tannen, Todtnauberg

**10 Ferienaufenthalte**

Ronald Verhaar u. Babett Sommers  
mit Familie  
Drei Tannen, Todtnauberg

## VHS Oberes Wiesental Kursplätze frei

**Achtung – Änderung!**

**3.01.014. Progressive Muskelrelaxation (PMR) nach E. Jacobson**

10 x montags ab 6. März 2023

18.00 – 19.00 Uhr im Pavillon in **Schö-  
nau**, Wiesenstr. 7, Dozentin: Lisa Lämm-  
le, Gebühr: 52,00 €

### Todtnau

**3.00.204 „Letzte-Hilfe-Kurs“ – das Klei-  
ne 1x1 der Sterbebegleitung** (in Koope-  
ration mit dem Caritasverband für den  
Landkreis Lörrach e. V)

**Donnerstag, 16. März 2023, 17.00 –  
21.00 Uhr**, Dozentin: Carola Behringer,  
Caritas Lörrach, Hospiz am Buck GmbH,  
Heike Lechner Psychosoziale Begleitung,  
Ehrenamt, Joseph-Rupp-Weg 7 79540  
Lörrach, Haus des Gastes, Zi. 1, Todtnau,  
Gebühr: 20,00 €

**3.02.184 Fit mit Strong Nation**

10 x mittwochs ab 1. März 2023

18.00 – 19.00 Uhr, Haus des Gastes, Zim-

**Info & Anmeldung Todtnau und Schönau**  
Volkshochschule Oberes Wiesental  
• E-Mail: [vhs-ow@todtnau.de](mailto:vhs-ow@todtnau.de)  
• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental,  
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.  
• Telefon: 07671/996-60  
Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr



mer 2, Dozentin: Ulrike Wilhelm, Trainee-  
rin, Gebühr: 50,00 €

**4.06.004 Englisch für Reisende in eng-  
lischsprachige Länder**

10 x mittwochs ab 1. März 2023

18.00 – 19.30 Uhr, Dozenten/in: John  
Webber, Haus des Gastes, Zi. 1, Gebühr:  
66,00 €

### Schönau

**2.04.005 Irischer Musik- und Literatur-  
Abend mit „Trinity“**

Freitag, 17. März 2023 ab 19.00 Uhr,

St. Patrick's Day, Akteure: Trinity (Klaus  
Zeh, Adeline Lahinch), Kursort: wird  
noch bekannt gegeben, Gebühr an der  
Abendkasse: 8,00 €

**3.01.425 Qi Gong (III) Anfänger**

10 x donnerstags ab 9. März 2023

19.30 – 21.00 Uhr, Bürgersaal Wembach,  
Dozentin: Gabi Leisinger, Gebühr: 69,00 €



**Anmeldung Zell i. W. unter:**  
[www.zell-im-wiesental.de](http://www.zell-im-wiesental.de)  
E-Mail: [vhs@stadt-zell.de](mailto:vhs@stadt-zell.de)  
Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4  
79669 Zell i. W. – Tel.: 07625/133-150  
oder 133-140 – Fax: 07625/133-9-150  
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



## Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Jubiläumswande- rung in Bernau

Am **Sonntag, den 5. März 2023** laden wir alle Wanderfreunde und Gäste zu einer Wanderung in Bernau ein. Die Wanderer treffen sich **um 9.15 Uhr** am Haus des Gastes in Todtnau.

Der Schwarzwaldverein Bernau wird dieses Jahr 125 Jahre alt. Aus diesem Grund finden 13 Jubiläumswanderungen auf Bernauer Gemarkung statt – mit insgesamt 125 Kilometern Länge, die den 125 Vereinsjahren entsprechen. Aus diesem Grund wollen wir uns der Jubiläumswanderung am Sonntag anschließen. Wohin uns der Weg führt, wird eine Überraschung sein.

Die Strecke ist ca. 10 km lang bei einer Gehzeit von 3 Stunden und 250 Hm. Festes Schuhwerk, warme Kleidung, Getränke und Rucksackverpflegung werden empfohlen. Eine Einkehr ist am Schluss der Wanderung geplant. Die Führung dieser Wanderung übernimmt Franz Kaiser, Vorstand des Schwarzwaldvereins Bernau. Anmeldung vorab erwünscht! – Tel. 07671/8992 oder E-Mail: [wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de](mailto:wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de)



### e|ow GmbH

## Umsetzung der Energiepreisbremse unter Hochdruck – KundInnen werden ihre Entlastungen erhalten



Die Umsetzung der Energiepreisbremse ist eine Mammutaufgabe, an der die Energieversorger und ihre IT-Dienstleister mit Hochdruck arbeiten. Angesichts der Preissprünge bei den Energiepreisen als Folge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine ist es wichtig, dass die Menschen und die Unternehmen entlastet werden.

Die Energiepreisbremsengesetze sind allerdings sehr komplex, die IT-Umsetzung für die Versorger entsprechend herausfordernd. Der Anspruch der e|ow GmbH ist Rechtssicherheit und Verlässlichkeit für die Kundinnen und Kunden. Fest steht: Jede Kundin und jeder Kunde wird die ihnen zustehende Entlastung in voller Höhe erhalten.

Die Übertragung der Preisbremsen auf die verschiedenen Vertragsarten, die Berücksichtigung von Sonderfällen wie Um-

züge oder Kündigungen, aber auch die unterschiedlichen Regelungen für Strom und Gas führen bei der Umsetzung zu komplexem Programmierungsaufwand. Dazu kommen die umfangreichen Aufgaben für die Umsetzung der Soforthilfe im Dezember, die zwar kundenseitig abgeschlossen ist, in der internen Verrechnung aber auch jetzt noch mit hohem personellem Aufwand weiterlaufen.

Hier zeigt sich: Die zwei Monate für die Umsetzung der Entlastungen sind sehr knapp bemessen. Darauf haben alle Versorger und der BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft) die Politik immer wieder hingewiesen. Die Regelungen der Preisbremsen führen auch zu einem Anstieg der Kundenanfragen. Natürlich möchten wir die Fragen unserer Kundinnen und Kunden so umfassend wie möglich beantworten. Alle,

vor allem die kleinen und regionalen Energieversorgungsunternehmen, gehen mit der Preisbremsen-Umsetzung personell an die Grenze des Machbaren, da wir parallel hierzu weiterhin unsere eigentlichen Aufgaben als zuverlässiger Energieversorger garantieren.

Es ist ein absolutes Novum, dass die Bundesregierung einer Branche Aufgaben überträgt, die eigentlich zum klassischen Kernbereich des Staates gehören. Die Bundesregierung muss nun schleunigst ein System schaffen, um selbst staatliche Entlastungen an die Bürgerinnen und Bürger zielgerichtet und schnell auszahlen zu können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung. Ihre Energieversorgung Oberes Wiesental

Der IOW informiert



## Neues vom IOW: Frauen und Technik? – Bei ZAHORANSKY schon! – Interview mit der Auszubildenden Milena Held

Gemischte Teams bringen durch unterschiedliche Sicht- und Denkweise mehr Innovation und besser durchdachte Entscheidungen. Deshalb gehört zu den Unternehmenszielen, den Anteil von Frauen in Technik und Führung zu erhöhen. Im folgendem Interview stellt ZAHORANSKY die Auszubildende Milena Held vor. Sie ist derzeit im dritten Ausbildungsjahr zur Zerspanungsmechanikerin.

### Was hat dich dazu motiviert diesen Beruf für deine Ausbildung zu wählen?

Ich habe einige Praktika gemacht, dabei hat mir der Beruf Zerspanungsmechanikerin am besten gefallen. Zuvor habe ich die klassischen Frauenberufe wie Verkäuferin im Einzelhandel ausprobiert. Außerdem habe ich ein freiwilliges soziales Jahr in der Altenpflege gemacht und diesen Beruf auch gelernt – dieser hat mir aber auf Dauer keinen Spaß gemacht.

### Hast du Vorbilder in deinem Bekanntenkreis oder übt jemand in deiner Familie den Beruf aus?

Ja! Mein Vater hat ebenfalls bei ZAHORANSKY den Beruf Zerspanungsmechaniker gelernt, er hat ihn mir nähergebracht und mich dazu motiviert ein Praktikum zu machen.

*Würdest du sagen, dass man kreativ sein muss, um einen handwerklichen Beruf zu erlernen? Oder kommt es eher auf mathematische oder naturwissenschaft-*

### liche Kenntnisse an?

Ich würde sagen, man sollte schon etwas kreativ sein und auch etwas von Mathe und technischer Physik verstehen. Allerdings bekommt man in der Ausbildung alles beigebracht, was man benötigt, um den Beruf auszuüben. Mir persönlich liegt Mathe nicht wirklich – da bin ich eher durchschnittlich. Dafür bin ich besonders kreativ.

### Was waren deine Stärken in der Schule? Hat das deine Entscheidung für die Berufswahl beeinflusst?

Meine Stärken in der Schule waren klar Bildende Kunst und Naturwissenschaften/Physik. Meine Berufswahl haben sie aber nicht beeinflusst – jetzt helfen sie mir aber doch sehr weiter.

### Wie ist es für dich, in einem männerdominierten Beruf zu arbeiten? Fühlst du dich von deinen Kollegen gut aufgenommen?

Für mich ist das kein Problem. Ich habe davor in eher weiblich dominierten Berufen gearbeitet, da gab es oft Unstimmigkeiten untereinander. In männerdominierten Berufen ist es als Frau entspannter.

### Was macht dir am meisten Spaß an deinem Beruf? Beschreibe uns doch mal ein bisschen, welche Aufgaben man als Zerspanerin hat.

Als Zerspanungsmechanikerin besteht deine Aufgabe hauptsächlich darin, Teile aus verschiedensten Materialien an einer CNC-Fräß- und Drehmaschine zu

fertigen. Im ersten Ausbildungsjahr werden einem die Grundlagen in der Lehrwerkstatt beigebracht. Erst im zweiten Ausbildungsjahr geht es dann mit der eigentlichen Ausbildung los. Ich bekam meine eigene kleine CNC-Maschine, und durfte dafür selbst die Programme schreiben. Dabei konnte ich ein gutes Gefühl für die technischen Möglichkeiten und Feinheiten entwickeln, die ich jetzt an den großen, modernen Anlagen benötige. Am meisten Spaß macht mir das Programmieren.

### Was würdest du den Mädchen gerne mit auf den Weg geben, die gerade vor der Entscheidung stehen, ob sie einen technischen Beruf erlernen wollen?

Wählt euren Beruf nicht danach, ob es eher ein Männer- oder Frauenberuf ist, sondern danach, was euch Spaß macht und was ihr gut könnt. Wenn dich Technik interessiert, sollte dich nichts daran hindern einen technischen Beruf zu erlernen!

*(Interview und Artikel geschrieben von Tamara Brehm, kaufmännische Auszubildende im zweiten Lehrjahr)*

[www.zahoransky.com](http://www.zahoransky.com)

[www.i-o-w.org](http://www.i-o-w.org)



*Milena Held ist das beste Beispiel dafür, dass Frauen sehr wohl in technischen Berufen zuhause sein können*

# Todtnauer Nachrichten

## Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.



*Vier neue Träger des Hausordens freuen sich über die Ehrung*

### Wischaktion

Trotz des kalten Wetters wurde am letzten Samstag, des 25. Februar 2023 die Konfetti-Wischaktion durchgeführt. Mit Besen und Muskelkraft wurde das Konfetti in Todtnau zusammen gekehrt und eingetütet. Leider konnten nicht alle Zünfte anwesend sein, umso mehr möchten wir uns an dieser Stelle bei denen bedanken, die da waren und sich so richtig ins Zeug gelegt haben.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle geht auch an Andreas Leutner und dem Team, welches direkt nach dem Rosenmontagsumzug einen großen Teil der Umzugsstrecke abgefahren und das Konfetti gleich zusammengewischt hat. Das schöne trockene Wetter hat dies dieses Jahr auch unterstützt. Ein weiteres Dankeschön gilt den Anwohnern der Umzugsstrecke – sowohl für ihre Geduld als auch für das Wischen im Vorfeld. Zusammen haben wir es auch dieses Jahr wieder geschafft, viele Müllsäcke mit Konfetti zu füllen und es so ordentlich zu entsorgen. Danke!

### Hausorden verliehen – Ehrungen 2023

Eine der schönen Aufgaben des Zunftrats ist es, verdiente Narren für ihr anhaltendes Engagement in der Todtnauer Narrenzunft zu ehren. Insgesamt standen dieses Jahr über 70 Ehrungen an, angefangen bei Kupfer für 10 Jahre, bis hin zu 40 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Narretei. Representativ für diese vielen schönen Ehrungen wollen wir die vier Hausorden-Ehrungen nennen welche der Zunfmeister Jürgen Franz am Fastnachtssonntag, den 19. Februar 2023 nach der Narrenmesse an der Ratsuppe vergeben durfte. Empfangen durften die Hausorden der Todtnauer Narrenzunft:

- **Joachim Knotz** ist im Zunftrat sowie auch bei den Dilldappen tätig.
- **Christian Beckert** ist Vorstand des Zinken Brandbach und Chronist im Zunftrat.
- **Regina Falk** hatte bereits mehrere Posten und ist 2. Vorstand der Geschwender Rabenfelsenschlurbi

- **Michael Karle** war im Zunftrat und ist 2. Vorstand der Tannengeister Muggenbrunn

Während der Corona-Fastnachtspause durften Reinhold Seger als Narren-Polizei-Kommissar sowie Maria Brender und Harald Brender für ihre Tätigkeit im Zunftrat an der Generalversammlung 2022 den Hausorden entgegennehmen. Der Hausorden der TNZ wird für 15 Jahre aktive Tätigkeit im Vorstand vergeben und ist eine Ehrung, die seit 2004 nur 42. Mal vergeben wurde. Es ist bekannt, da die Hausorden nummeriert sind. Zusammen mit dem Hausorden wird auch „Das Hausorden-Zertifikat“ verliehen. Dieses beschreibt die strengen Regeln, welche die Träger einhalten müssen. So muss der Orden während der ganzen närrischen Zeit stets gut sichtbar getragen werden und darf niemals – auch nicht außerhalb der Kampagne – in einer staubigen Schublade verschwinden.



*Nicht am Brunnen vor dem Tore, sondern am Brunnen vor der Kirche versammelten sich die Teilnehmer der Wischaktion zum Gruppenfoto*

## Todtnauer Nachrichten

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

### Die Kindernarren sagen Ciao!

Nach den letzten zwei „Sparflammen-Jahren“ waren wir gespannt, was uns am Fastnachtssamstag wohl erwarten würde. Ob die Kinder sich noch an uns erinnern? Ob das eine oder andere Wägelchen doch noch kommt? Gefreut hat es uns im Vorfeld schon, die Hampelnarren zu sehen, und am Ende hätten wir uns gar keine Gedanken machen müssen. Fantastisch waren die wunderschönen, selbstgebastelten Wägelchen und diese Schar an Kindern, die im Umzug mitgelaufen sind. Die Jury hatte es an diesem Tag wirklich nicht einfach, wohingegen

wir auch diese Jahr wieder wirklich richtig viel Spaß mit den Kindern hatten! Das Kindernarren Team Michelle, Vanessa und Sabrina werden nun aber die Bühne neuen Kindernarren und deren Ideen für den Kinderball überlassen. Nach 11 spannenden und schönen Jahre wollen wir uns für die Unterstützung und das Vertrauen bedanken. Wir ehemaligen Kindernarren werden es uns sicherlich nicht nehmen lassen, nächstes Jahr am Fastnachtssamstag zuzusehen! Bis dahin! Narri – Narro!



### Schiibi – Schiibo! – Krönender Abschluss für die Kampagne 2023

Windfest mussten die Schiebeschläger am vergangenen Sonntag, 26. Februar 2023 in Todtnau sein. Die Scheiben hatten beim Fliegen wirklich zu kämpfen. Nichtsdestotrotz wurde dieses Jahr wieder das traditionelle Feuer am Hasenhorn entzündet. Und da die Scheibenböcke dieses Mal die ganze Zeit vor Ort waren, konnten die Zünfte stressfrei mit ihren traditionellen Sprüchen und fun-

kelnden Scheiben der schönen Fünften Jahreszeit auf Wiedersehen sagen – bis zum nächsten Jahr! Für einen Höhepunkt und den weitesten Schiibeflug sorgten an diesem Abend Ganan Schüler aus Freiburg (85 Punkte) und Stefan Asal (293 Punkte). Beide konnten die Königskrone und den dazugehörigen Pokal für sich gewinnen. Den neuen Pokal vom Verurteiltenball

für den schlechtesten Schiibe-Schläger durfte Jürgen Steiger entgegennehmen. Der Zunftrat ehrte Jürgen Steiger noch mit dem diesjährigen Verdienstorden für das Schiibeschnal, den er im Namen der Zundelmacher Todtnau organisiert. Ein krönender Abschluss für eine mitreißende Fastnachtsskampagne.



# Todtnauer Nachrichten

## Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V.

### Rückblick auf die Fastnacht 2023

An das diesjährige Fastnachts-Motto „Drille s'Rädle zruck – die Welt isch doch vorrücket“ hat in den letzten Monaten sicherlich der eine oder andere auch im privaten Alltag gedacht. Wenn man nun an den diesjährigen Rosenmontag denkt, könnte man meinen, die Zeitmaschine des Brandbachs hat wirklich funktioniert, und dass es keine Pause gab. Der Rosenmontag hatte eine ordentliche Prise von „wie es früher war“ und ließ all die Anstrengungen der letzten Monate für eine kurze Weile vergessen. Außerdem hatte der Tag ordentlich viel Sonnenschein, was die Narren, die Musiken und die unglaublichen Mottowagen nur noch mehr zum Strahlen brachte.

Die Anzahl der Zuschauer kann nicht abgeschätzt werden – eines ist jedoch sicher: Es waren sehr viele, die mit dem Narrenvolk feierten! Der Todtnauer Rosenmontagsumzug kam auf stattliche 1200 Umzugsteilnehmer mit 54 Cliquen, 10 Musikkapellen und 8 Mottowagen mit dem dazugehörigen Fußvolk.

Der Brandbach-Zinken, der den ersten Platz für sich beanspruchen konnte, beschäftigte sich bei seinem Mottowagen mit Zeitreisen und dem Wirtschaftsterben, denn: „Dönerbude finsch an jeder Ecke – nur Stammtische chasch keine meh Endecke.“ Die Dönerboxen tanzten sich dabei durch den Umzug, während die Zeitmaschine allerhand Stammtische aufsuchte, vom Bären bis hin zu Andys Rocker-Stammtisch.

Der Mottowagen des Zinken Mühlwinkle widmete sich hingegen dem Mundartsterben. Für das Problem hatten sie aber auch sogleich die Lösung: ein alemannischer Papagei, der ihnen auch den zweiten Platz einbrachte. „Da unsere Kinder kein Dialekt, sondern hochdeutsch schwätze, lerne wir jetzt den Papageien dotnauerisch“ und „em Papagei isch it bang, dä gaitischt und singt im helle alemannische Klang!“ Wir können bestätigen, dass die Lehrstunde des Mühlwinkle sehr gut besucht war – den ganzen Umzug lang.



Die Zinke Rucksackberger würdigten mit ihrem Raketen-Mottowagen die 24 Jahre unseres Bürgermeister Andreas Wießner

und waren überzeugt, dass „mit de Rucksackberger z'fliege uf de Mond, hät sich für de Burgi wahrhaft gelohnt.“ Als die Rakete im Tal zum letztes Mal aufstieg, färbte das Raketen-Konfetti den Himmel in den Zinkenfarben Weiß/Blau und verlieh dem Zinken den dritten Platz.

Der Zinken Schönebirzler hatte ebenfalls ein Problem mit den Gasthaussterben: „Mir hänn keini Koschde un Mühe gescheut und die viele Ex-Wirte hänn des sicherlich au id bereut“, und so haben sie einen großen Stammtisch-Wagen mit den früheren Todtnauern Wirten organisiert. Der CBC trauerte dem Aussterben der Telefonzellen nach. Sie fanden unter anderem, das die Privatsphäre dadurch wieder hergestellt würde, denn „Keiner lohst dir bim Schwätze zu, in de Telefonzelle häsch dini ruoh.“

Die Böller Belchegeister hingegen hatten die Idee überhaupt und entschieden sich „Mir Böller drille eifach s'Rädle zruck un braue isere eigene Sprit wie vorrücket!“ Der Jubiläums-Zinken Brandenburg lief dieses Jahr außerhalb der Wertung, da sie ihren 55. Geburtstag feierten und ihre Flexibilität. Der Zinken Brandenburg sprang 2022 spontan ein und richtete den 11.11. in Todtnau aus. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die an diesem Tag geholfen haben und ihn so besonders gemacht haben. Auf der Website der Todtnauer Narrenzunft finden Sie weitere Bilder von diesem schönen gelungenen sonnigen Rosenmontag!

## Verurteiltenball – alle Strafen zur Zufriedenheit vollzogen

Am Fastnachtsfreitag wurden drei Narren, die beim Narren-Polizei-Kommissar Reinhold Seger angezeigt worden waren, vors Narrengericht gezogen und närrisch von den Narrenrichtern Jürgen Wehrle, Roland Walleser und Dominik Günther – trotz aller Bemühungen vom Pflichtverteidiger Matte Abbate – verurteilt. Dabei ging es bei den drei Fällen um den Bruch mit der närrischen Esskultur, die Entwendung von närrischem Gut und das Schmücken mit unseren närrischen Todtnauer Federn. Die Verurteilten Narren mussten beim Verurteiltenball am Fastnachtsdienstag erscheinen und ihre auferlegten Strafen vom Freitag vollziehen. Wer das ganze nicht live sehen konnte, kann die Zusammenfassung in der ARD Mediathek finden (Landesschau BW vom 20. Februar 2023).

Als Erster durfte um 18.16 Uhr der Schönaauer Oberzunftmeister Julian Se-

ckinger ran. Er hatte sich in der Badischen Zeitung bei der Bekanntmachung der Übernahme des Posten des 1. Vorstands der Narrenzunft Schönau mit Bildern vom Todtnauer Narrengericht geschmückt. Julian Seckinger musste daher, als Zeitungssente verkleidet, vor dem anwesenden Narrenvolk eine Richtigstellung in Form eines Leserbriefes vorlesen und mit der Schönaauer Zunftgarde seine Ententanz-Talente beweisen.

Der zweite verurteilte Narr war Uwe Böhler, er war um 19.02 Uhr am Start. Er hatte unverzichtbares närrisches Kulturgut entwendet, als er vor dem Schiibeschlaa 2020 unrechtmässig die Scheibenböcke einfach mitgenommen hatte. Uwe kam verkleidet als Scheibenbock, mit zwei Semi-Profi-Scheibenschlägern, vier angebrachten Schiibi-Schiibo-Sprüchen und einem Wanderpokal, der künftig an den schlechtesten Scheibenschläger gehen wird.

Da Mama-Leberwurst Doris Waßmer-Mink leider verhindert war, musste ihre Tochter Leberwurst-Junior Laura um 20.07 Uhr die Strafe für die Mama vollziehen. Sie erschien als beleidigte Leberwurst und legte eine gereimten Eid ab, der sie verpflichtete, in Zukunft immer an der Fastnacht Schlachtplatte zu servieren. Anschließend musste sie mit dem früheren Sonnenwirt Wehrle und dem Narren-Polizei-Kommissar Seger zur Sauerkraut-Polka tanzen. Alle drei Verurteilten haben ihre Strafe zur vollsten Zufriedenheit der Narrenrichter und des Narrenvolkes erfüllt.

Denn närrischen Abend rundeten ein Auftritt der Rätschgöschchen mit ihrem aktuellen Programm sowie ein letzter Auftritt des Fanfarenzugs der Zundelmacher ab, sodass das Narrenvolk Punkt 21.00 Uhr die Hexenverbrennung vollziehen konnte und der wunderschönen Fastnacht einen würdigen Abschluss gab. Narri – Narro!

# Todtnauer Nachrichten





GRUNDSCHULE  
OBERES WIESENTAL

## Grundschule Oberes Wiesental Fasnachtsfeier und Narrenbefreiung in Todtnau

An den beiden letzten Tagen vor den Faschnachtsferien fanden an der Grundschule Oberes Wiesental närrische Tage statt. Jeder Schulstandort feierte dabei auf seine eigene, traditionelle Art und Weise.

Am Standort Todtnau öffneten sich in der 3. und 4. Unterrichtsstunde die Klassenzimmertüren für alle Kinder der Schule, und die Schülerinnen und Schüler konnten an verschiedenen Angeboten teilnehmen. Die Kinder konnten zum Beispiel die Kinderdisco besuchen, Masken oder Narren basteln, sich schminken lassen oder an Bewegungsangeboten oder Spielen im Kreis teilnehmen. Im Flur der Grundschule gab es ein großes Buffet, welches durch mitgebrachte Leckereien der Kinder gestaltet wurde.

In der letzten Unterrichtsstunde wurden die Kinder von den Narren „befreit“: Die Todtnauer Narren rund um Zunftmeister Jürgen Franz überraschten die Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern und leiteten mit Musik und viel Spaß den Unterrichtsschluss und damit die Faschnachtsferien ein. Den Kindern hat das närrische Treiben sichtbar Freude bereitet.

Wir danken allen Narren und den fleißigen Helfern für diesen tollen Tag!



## DartOffensive Todtnau Saisonfinale und Rückschau auf 1. Saison

**DartOffensive Todtnau – Giftfrösche  
Endstand 10:11**

Im letzten Heimspiel dieser Saison haben wir uns gegen den Tabellenführer und somit Aufsteiger zur B-Liga achtbar geschlagen.

Die Partie verlief anfangs recht ausgeglichen. Die Giftfrösche aus Wehr zeigten dann aber, warum sie Tabellenführer sind, so stand es nach 3/4 des Spiels 6:10 für den klaren Favoriten aus Wehr.

Mit einer furiosen Aufholjagd stemmte sich die DartOffensive gegen die drohende Niederlage und gewann teils spektakulär 4 der letzten 5 Spiele. So ging das Spiel zwar trotzdem verloren, aber mit 10:11 konnte wenigstens 1 Punkt geholt werden – und die Todtnauer belohnten sich damit für ihre starke Leistung gegen den Tabellenführer.

Die 1. Saison der DartOffensive Todtnau, mit einem Team zusammengestellt aus erfahrenen und neuen unerfahrenen Spielern, verlief sehr durchwachsen. Ist das Team selbst über die Saison sowohl größer als auch stärker geworden und großartig zusammengewachsen, sind die sportlichen Ziele jedoch verfehlt worden. Dies lag nicht nur an der starken Konkurrenz in der Liga. Die DartOffensive musste auch erfahren das Teamgeist allein kein Spiel gewinnt, sondern es reichlich Training und den Willen jedes einzelnen braucht, um als Team erfolgreich zu sein. Mit diesen Erfahrungen, welche die DartOffensive aus der 1. Saison mitnehmen durfte, geht sie dennoch positiv gestimmt und mit Zuversicht in die nächste Saison. Unseren Dank möchten wir an das Team von Willi's Pfannenstübe, unserer Spielstätte, sowie an alle unterstützenden



DARTS



Unternehmen und Wegbegleitern ausprechen, die uns bestimmt auch zukünftig zur Seite stehen.

Für die DartOffensive Todtnau bedanken sich der Teamkapitän Ronny Zerbst und die Vorstandschaft Dinah Gottlieb, Heiko Behringer und Thorsten Zimmermann, auch im Namen aller aktiven und passiven Mitglieder.



GRUNDSCHULE  
OBERES WIESENTAL

## Grundschule Oberes Wiesental Skitage 2023 – drei sonnige Tage auf Skiern

Bei herrlichem Sonnenschein fanden die traditionellen Skitage der Grundschule Todtnauberg am Wasenlift Muggenbrunn statt. Dank der Liftbetreiber gab es wieder freie Fahrt für alle.

Die Skiclubs von Todtnauberg und Muggenbrunn hatten die Skitage wieder perfekt vorbereitet und organisiert. Es standen für alle Schulkinder genügend Skilehrerinnen und Betreuer zur Verfügung. So gelang es auch dieses Jahr wieder, alle Kinder auf die Skier zu bringen und in kleinen Gruppen zu betreuen.

Zwei Verletzungen sorgten für Aufregung und trübten die sonnigen Tage etwas.

Am Mittwoch, den 15. Februar fanden dann die Grundschulmeisterschaften 2023 statt. Wieder waren viele Helferinnen und Helfer im Einsatz, damit das Rennen reibungslos im Riesenslalom den Wasen hinab gehen konnte. Bei der Siegerehrung bekamen alle Kinder einen kräftigen Applaus. Die drei bestplatzierten Schülerinnen und Schüler erhielten die begehrten Pokale. Bei den Jungen gewann Moritz Weber vor Johan-

nes Schneider und Luca Iwertowski.

Bei den Mädchen stand Carina Kleinert ganz oben auf dem Podest, gefolgt von Lena Zaum und Henrieke Laaß. Zum Schluss ging der herzliche Dank an alle Helferinnen und Helfer, welche die Skitage überhaupt erst möglich gemacht hatten. Der Förderverein der Grundschule Todtnauberg hatte für alle ein flüssiges Dankeschön besorgt. Alle Beteiligten freuen sich auf die Fortsetzung im kommenden Jahr!



### Tennisclub Todtnau

## Ballschule für Tennis-Kids & Arbeitseinsatz

Am **Samstag, den 11. März 2023** bietet der TC Todtnau für interessierte Kinder zwischen 6 und 12 Jahren in der kleinen Halle in Todtnau eine Ballschule an. Bei der Aktion können sich Kinder bei Übungen rund um den Ball ausprobieren und ein wenig in den Sport um die gelbe Filzkugel hineinschnuppern. Wir freuen uns auf euch!

#### Infos zum Schnuppertag:

**Samstag, 11. März 2023**

**15.00 – 16.30 Uhr**

Kostenbeitrag: auf Anfrage  
Anmeldung bitte per E-Mail bis spätestens 5. März an Bernd Pfefferle

[B.Pfefferle@gmx.net](mailto:B.Pfefferle@gmx.net)

#### Bitte Termine vormerken

- **Arbeitseinsatz**

Samstag, 18. März 2023 ab 10.00 Uhr auf der Tennisanlage

- **Generalversammlung**

Freitag, 28. April 2023

Neueste Infos immer unter

[www.tc-todtnau.info](http://www.tc-todtnau.info)



## Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 04.03.2023	12:10 Uhr	<b>E-Jugend</b>	HG Müllheim/Neuenburg	Sporthalle, Zell im Wiesental
Sa., 04.03.2023	12:55 Uhr	<b>E-Jugend</b>	HG Müllheim/Neuenburg 2	Sporthalle, Zell im Wiesental
Sa., 04.03.2023	13:30 Uhr	<b>D-Jugend männlich</b>	HSV Schopfheim	Silberberghalle
Sa., 04.03.2023	13:15 Uhr	HSG/SFE Freiburg	<b>B-Jugend männlich</b>	Gerhard-Graf-Halle, Freiburg
Sa., 04.03.2023	18:10 Uhr	TB Kenzingen II	<b>Herren II</b>	Üsenberghalle
So., 05.03.2023	10:40 Uhr	<b>D-Jugend männlich</b>	SG Maulburg/Steinen 2	Silberberghalle
So., 05.03.2023	11:45 Uhr	<b>C-Jugend männlich</b>	HG Müllheim/Neuenburg	Silberberghalle
So., 05.03.2023	13:00 Uhr	<b>B-Jugend weiblich</b>	HSG Mimmehausen/Mühlhofen	Silberberghalle
So., 05.03.2023	14:30 Uhr	<b>Damen</b>	SG Muggensturm/Kuppenheim	Silberberghalle
So., 05.03.2023	16:30 Uhr	<b>Herren I</b>	HG Müllheim/Neuenburg 2	Silberberghalle
So., 05.03.2023	18:30 Uhr	<b>B-Jugend männlich</b>	DJK Bad Säckingen	Silberberghalle

### Handball – Ergebnis

SG Waldkirch/Denz. II  
– **B-Jugend männlich** 28:24

### Sonntag Heimspieltag Silberberghalle

Am kommenden Sonntag, den 5. März 2023 findet in der Silberberghalle Todtnau der nächste Heimspieltag des TV Todtnau Abt. Handball statt.

• **Um 14.30 Uhr** treffen unsere **Südbadenliga-Damen** auf die SG Muggensturm/Kuppenheim.

• Im Anschluss **um 16.30 Uhr** spielen unsere **Bezirkssklasse-Herren** gegen die Landesliga-Reserve der HG Müllheim/Neuenburg.

Die Todtnauer Mannschaften würde sich sehr über zahlreiche und lautstarke Unterstützung freuen.



Am vergangenen Samstag gingen wir mit sieben Nachwuchsläufern der Ski Zunft Präg an den Skitty Cup nach Bernau. Der Skitty Cup ist eine Veranstaltung für die kleinen Skibegeisterten vom DSV und wurde von der Ski Zunft Bernau ausgerichtet. Dabei sollen die Kleinen motiviert werden und Spaß am Skirennsport finden.

Bei der Schneelage entsprechenden Bedingungen wurde ein Parallelsalom gesteckt, wobei immer zwei Kinder gegeneinander fuhren, am Schluss wurden dennoch alle Kinder in die Wertung aufgenommen. Nach dem ersten und zwei-

ten Durchgang fand im Anschluss die Siegerehrung statt.

Jedes Kind bekam ein T-Shirt und einen Skibrillenschutz geschenkt, weitere tolle Preise wurden bei einer Tombola verlost. Ein weiteres Highlight war, dass die Kinder auf die ehemalige Weltcup-Rennläuferin Michaela Wenig trafen, die als Botschafterin für den DSC unterwegs ist. Fiona, Leo, Emma, Lavinia, Johanna, Ben und Rosalie erzielten tolle Ergebnisse und hatten sehr viel Spaß am Samstag. Wir sind stolz auf unsere tollen Nachwuchsläufer und wünschen den sieben weiterhin viel Freude am Skirennsport.

### Letztes Hallentraining der Saison

Am Montag, den 13. Februar 2023 fand das letzte Hallentraining der Saison statt, wir trainierten insgesamt 14 Mal seit Oktober 2022.

In der ersten Gruppe im Alter von fünf bis zehn Jahren, nahmen insgesamt 18 Kinder und in der zweiten Gruppe von 11 bis 15 Jahren 19 Kinder teil. Es freut uns sehr, dass das Hallentraining von den Kindern so gut besucht wurde und sie mit so viel Freude dabei waren.

Nun legen wir eine kleine Pause ein und starten dann im Mai, in neuer Frische, mit dem Inlinertraining.

### Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.  
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner  
E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de  
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden  
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

**Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr**

**Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)**

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.





Foto:  
Hochschwarzwald  
Tourismus GmbH

## SC Todtnauberg 1906 e.V. Schneider Gedächtnisrennen morgen

Einladung für alle Skifreunde – das beliebte Schneider Gedächtnis Skirennen findet am morgigen **Samstag, den 4. März 2023** in Todtnauberg statt. Das Skirennen ist für alle, die teilnehmen möchten. Start ist **um 12.00 Uhr** am Stübenwasenlift in Todtnauberg. Die Skipiste ist wieder weiß beschneit und bestens präpariert. Die Schnellsten bekommen Medaillen, jeder Fünfte einer Klasse eine Schwarzwälder Kirschtorte und jeder Zweitletzte eine Flasche Sekt oder Traubensaft. Im Anschluss findet die Siegerehrung und die Tombola statt, mit Hauptpreis einer Saisonskiliftkarte 2023/2024.

Anmeldung und Ausschreibung über [www.sc-todtnauberg.de](http://www.sc-todtnauberg.de) Startnummern-Ausgabe ist 11.00 Uhr im Zielbereich. Anmeldeschluss ist am heutigen Freitag, 3. März 2023, um 20.00 Uhr. Nachmeldungen und Starts in späteren Altersklassen sind möglich. Bei geringer Teilnahme behalten wir uns vor, Altersklassen zusammenzulegen bzw. das Rennen abzusagen. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer und auf ein schönes Skifest mit euch.  
Ski- Club Todtnauberg 1906 e.V.



## Skiclub Todtnau 1891 e. V. Pistenbully Ski Cross Camp

Unter professioneller Anleitung von erfahrenen DSV TrainernInnen und DSV Ski-Cross AthletenInnen hatten Jonas Dreier und Carlo Wunsch letztes Wochenende die Möglichkeit, sich zwei Tage lang Schritt für Schritt an die einzelnen Elemente des Skicross in einem Camp anzueignen. Nach vielen wertvollen Tipps und Tricks von den Profis gab es zum Abschluss noch ein Ski-Cross-Rennen, bei dem die Jungs das Erlernte anwenden konnten. Den Jungs hat es viel Spaß gemacht, und sie nutzten somit das rennfreie Wochenende optimal.





## SKI ALPIN

Fabienne Pfefferle ging am letzten Wochenende als einzige Starterin vom SC Todtnau bei der VR Talentiade in Bernau am Hofeck-Lift an den Start. Nachdem alle anderen Rennen aufgrund von Schneemangel abgesagt worden waren, war es umso erstaunlicher, dass der Kids-Cross der U12 Kategorie stattfand. Das Warm-Up fand automatisch statt, da der

### Skiclub Todtnau 1891 e. V.

## VR Talentiade in Bernau – Kids-Cross U12

Lift nur bis zur Hälfte lief und der Rest des Weges bis zum Start zu Fuß zurückgelegt werden musste. 52 TeilnehmerInnen konnten pünktlich um 10.00 Uhr auf die Piste. Es gab vier Durchgänge an diesem Tag in der Disziplin Kids Cross Slalom. Fabienne gab ihr Bestes und fuhr alle 4 Durchgänge sicher ins Ziel.



### F-Jugend

## F-Junioren-Trainer ab sofort gesucht

Der SV Todtnau sucht ab sofort einen Trainer für die F-Junioren (Jg. 2014/2015). Zu den Hauptaufgaben gehört die Leitung des wöchentlichen Trainings sowie die Betreuung an den Turnierspieltagen. Wenn du gerne Kindern bei besten Trainingsbedingun-

gen den Spaß am Fußball vermitteln möchtest, engagiert und zuverlässig bist und Interesse an einer abwechslungsreichen, ehrenamtlichen Tätigkeit hast, dann melde dich bitte bei [luca.branca@svtodtnau.de](mailto:luca.branca@svtodtnau.de) – wir freuen uns über dein Interesse.



## FUSSBALL

### G-Jugend

## Erfolgreiche Turnier- teilnahme

Tolle Spiele zeigten die G-Junioren beim Turnier in Buchenbach – in Begegnungen mit den Mannschaften SV Rieselfeld, SV Ebnet, SV Munzingen, RW Stegen und SV St. Peter. Weiter geht es in der Frühjahrsrunde mit hoffentlich weiteren tollen Turnieren.

Wir sind aktuell noch auf der Suche nach Spielern der Jahrgänge 2017 und 2018, um auch den Spielbetrieb 2023/24 aufrecht erhalten zu können. Neue SpielerInnen sind willkommen – im März jeweils am Samstag um 10.30 Uhr auf dem Sportplatz Kanderstatt.